



ZUKÜNFTE DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ 28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026

Call for Papers

Aktuelle europasozialistische Forschungsprojekte

**Sitzung der Sektion „Europasozialistik“ auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
„Zukünfte der Gesellschaft“
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Die Sektion Europasozialistik organisiert im Rahmen des DGS-Kongresses in Mainz eine themenoffene Sektionsveranstaltung zur Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte aus dem Bereich der Europasozialistik sowie angrenzender Forschungsgebiete. Damit möchte die Sektion Gelegenheit geben, laufende europasozialistische Forschungsprojekte vorzustellen und aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren.

Wir laden Forscher:innen aller akademischen Stufen ein, ihre aktuelle Arbeit vorzustellen und zu diskutieren. Insbesondere freuen wir uns über Vorschläge von Nachwuchswissenschaftler:innen. Beitragsangebote können die gesamte Bandbreite der europasozialistischen Forschung abdecken. Sowohl originelle theoretische oder konzeptionelle Beiträge als auch die Präsentation aktueller empirischer Forschungsergebnisse sind willkommen. Vorgesehen sind maximal 20-minütige Vorträge.

Wir freuen uns über Abstracts von maximal 500 Wörtern, die auch Auskunft über den Forschungskontext beziehungsweise den Stand des zugrundeliegenden Projekts geben.

**Wir bitten um die Einreichung der Abstracts (500 Wörter)
bis zum 31.03.2026**

an: ignacz@soz.uni-frankfurt.de und worschech@europa-uni.de

Organisation: Zsófia Ignácz (Goethe-Universität Frankfurt) und Susann Worschec (Europa-Universität Viadrina)